

Da sein.

Katholische Kirche

Pastoraler Raum

Neunkirchen



Einladung

Abschied und Neuanfang

Manchmal gehören Abschiede und Neuanfänge untrennbar zusammen. Sie markieren einen Übergang, der Raum für Dankbarkeit, Erinnerungen und neue Perspektiven eröffnet.

In diesem Sinne laden wir herzlich ein zur

Verabschiedung von unserer Ökonomin im Leitungsteam Alexandra Schmitt

und zur

Vorstellung **des neuen Ökonomen Philipp Herrlinger.**

Gemeinsam möchten wir auf die Zeit von Alexandra Schmitt zurückblicken, ihr für ihr Engagement, ihre Impulse und ihren Einsatz danken und sie mit guten Wünschen auf ihrem weiteren Weg begleiten. Zugleich freuen wir uns, Philipp Herrlinger willkommen zu heißen und mit Zuversicht und Offenheit den gemeinsamen Neuanfang zu begehen.

Datum: Freitag, 29. Mai 2026

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Ort: Kirche Rosenkranzkönigin in Merchweiler

Wir beginnen um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Im Anschluss daran besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Austausch.

Wir freuen uns auf Ihr / Euer Kommen und darauf, diesen besonderen Moment des Abschieds und des Neuanfangs gemeinsam zu begehen.

Herzliche Grüße

Franz Josef Dobelmann und Clemens Kiefer

Abschiedswort von Alexandra Schmitt

"Abschied und Neubeginn" oder "Der Mensch denkt, Gott lenkt"

2019 hatte ich einen Plan, aber dann kam das Aus für die Pfarreien der Zukunft, und die Pastoralen Räume wurden errichtet. Im Januar 2023 wollte ich dann endlich - lange erwartet und mit großer Vorfreude - mit Clemens Kiefer im Leitungsteam starten und gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen das kirchliche Leben im Pastoralen Raum Neunkirchen gestalten. Mit Menschen und für Menschen wollte ich mich einbringen und vielfältige Entwicklung ermöglichen.

Aber wegen der Behandlung meiner im Dezember 2022 diagnostizierten Brustkrebserkrankung konnte ich erst im Februar 2024 zum mittlerweile aus Clemens Kiefer und Franz-Josef Dobelmann bestehenden Zweier-Leitungsteam dazustoßen. Wir haben die Aufgabenverteilung dann neu geregelt, und ich habe mich in meine Bereiche eingearbeitet und mit viel Herzblut eingebracht. Doch die Nach- und Nebenwirkungen der verschiedenen, zum Teil noch andauernden Therapien haben mich gesundheitlich weiterhin beeinträchtigt, bis mein Körper im Februar 2025 nicht mehr mitgemacht hat. Seitdem bin ich - unterstützt von Ärzten, Heilpraktikerin und Psychoonkologin - auf der Suche nach Mitteln und Wegen, um wieder einigermaßen fit zu werden. Ich kämpfe und hoffe, und obwohl die Beschwerden weiterhin anhalten, bin ich zuversichtlich, dass auch wieder bessere Zeiten kommen. Aber so weit bin ich leider noch nicht, so dass ich im Januar 2026 die Stelle im Leitungsteam freigegeben habe, um zeitnah eine verlässliche ökonomische Betreuung des Pastoralen Raums Neunkirchen zu ermöglichen. Zum 1. April konnte die Stelle mit Philipp Herrlinger neu besetzt werden, so dass der Pastorale Raum Neunkirchen nun wieder von einem Dreier-Team geleitet wird.

Wenn ich auf die vergangenen gut drei Jahre zurückblicke, bin ich dankbar, dass meine Stelle so lange für mich freigehalten wurde und meine Aufgaben von Clemens Kiefer, Franz-Josef Dobelmann und auch schon von Philipp Herrlinger mit übernommen wurden. Und ich bin dankbar für die vielen guten und bereichernden Kontakte und die Zusammenarbeit mit all den Haupt- und Ehrenamtlichen im Pastoralen Raum Neunkirchen.

Sobald ich körperlich wieder fit genug bin, werde ich in der Abteilung B 4.1 Organisationsmanagement im Geschäftsbereich Organisation des Bischöflichen Generalvikariats in Trier tätig sein. Über meine Aufgabenfelder weiß ich zwar noch nichts Konkretes, aber ich bin gespannt und neugierig darauf. Und vielleicht gibt es hier und da ja Berührungspunkte, so dass wir uns nicht ganz aus den Augen verlieren.

Euch und Ihnen im Pastoralen Raum Neunkirchen wünsche ich von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit und gutes Gelingen bei allen Vorhaben!

Herzliche Grüße
Alexandra Schmitt

Vorstellung von Philipp Herrlinger

Liebe alle im Pastoralen Raum Neunkirchen,

mein Name ist Philipp Herrlinger, ich bin 36 Jahre alt und wohne in Merchweiler. Seit dem 1. April bin ich als Ökonom im Leitungsteam des Pastoralen Raums Neunkirchen tätig. Zuvor habe ich in derselben Funktion im Pastoralen Raum Hermeskeil gearbeitet. Meine Frau Carolin Herrlinger ist seit rund zwei Jahren als Seelsorgerin im Pastoralen Raum Neunkirchen aktiv. Gemeinsam haben wir eine 4,5 jährige Tochter und erwarten im kommenden Sommer einen Sohn.

Im Pastoralen Raum Hermeskeil war ich in den letzten vier Jahren der Ökonom im Leitungsteam und habe dort vor allem die Organisation und Verwaltung im Pastoralen Raum aufgebaut und entwickelt. Als letztes großes Projekt habe ich dort im Februar und März den Zusammenzug aller Seelsorger*innen des gesamten Pastoralen Raums sowie des Pfarrbüros einer Pfarrei an einen zentralen Ort im Pastoralen Raum Hermeskeil organisiert und verantwortet. Für diese Erfahrungen und die vielen Begegnungen bin ich sehr dankbar. Aus diesen Gründen fällt mir auch der Abschied aus Hermeskeil nicht ganz leicht.

Nun beginnt für mich ein neuer Abschnitt hier im Pastoralen Raum Neunkirchen. Die Möglichkeit meinen Dienstsitz zukünftig direkt am Wohnort zu haben ermöglicht es mir, berufliche Verantwortung und familiäre Situation besser miteinander zu verbinden. Mit seinen acht Pfarreien ist der Pastorale Raum Neunkirchen deutlich größer, und zugleich warten einige Themen und offene Aufgaben nun gemeinsam angepackt und weitergeführt werden sollen. Ich freue mich darauf, mit den haupt- und ehrenamtlich Engagierten zusammenzuarbeiten, Strukturen weiterzuentwickeln und das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten.

Vor allem freue ich mich darauf, nach und nach viele Menschen aus den Gemeinden kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Für eine direkte Kontaktaufnahme stehe ich Ihnen gerne ab der Zeit nach Ostern zur Verfügung. Sie erreichen mich telefonisch unter 0160/6156460 oder im Büro des Pastoralen Raums sowie per Mail (philipp.herrlinger@bistum-trier.de).

Herzliche Grüße
Philipp Herrlinger